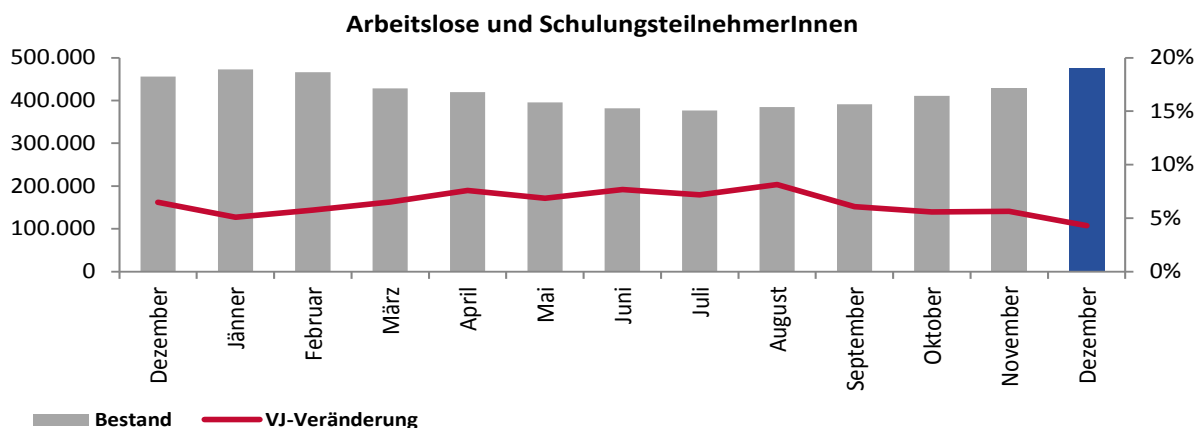


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Dezember 2015

„Mit rund 475.000 Personen in Arbeitslosigkeit oder Schulungen des AMS brachte der 31.12. – wie zu erwarten – saisonbedingt den höchsten Wert des Jahres 2015. Der Dezember führt jedes Jahr zu massiven Veränderungen am Arbeitsmarkt, so ist etwa die Arbeitslosigkeit im Baubereich um fast 40.000 höher, im Tourismus hingegen um rund 20.000 Personen niedriger als noch Ende November. Verglichen mit dem Vorjahr steigt die Zahl arbeitsloser Personen und SchulungsteilnehmerInnen um 19.604 (+4,3%). Deutlich betroffen ist Wien, das fast 70% des österreichweiten Arbeitslosigkeitsplus aufweist. Günstiger ist die Entwicklung nicht nur in Westösterreich und demografisch bedingt auch bei der Jugendarbeitslosigkeit, sondern auch im Bereich der Herstellung von Waren. Hier dürfte sich die sich verbessernde Konjunktur bereits bemerkbar machen.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	417.514	+23.840	+6,1%
Frauen	157.769	+11.107	+7,6%
Männer	259.745	+12.733	+5,2%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.512.128	+40.421	+1,2%
Frauen	1.673.448	+18.591	+1,1%
Männer	1.838.680	+21.830	+1,2%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	10,6%	+0,4 %-Punkte	
Frauen	8,6%	+0,5 %-Punkte	
Männer	12,4%	+0,4 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	475.435	+19.604	+4,3%
Frauen	186.688	+8.468	+4,8%
Männer	288.747	+11.136	+4,0%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,6%	-0,1 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,4%	0,0 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Oktober 2015 (Veränderung zum Oktober 2014)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	417.514	+23.840	+6,1%
Frauen	157.769	+11.107	+7,6%
Männer	259.745	+12.733	+5,2%
Tirol	23.149	+31	+0,1%
Vorarlberg	10.788	+213	+2,0%
Kärnten	32.436	+746	+2,4%
Burgenland	13.374	+338	+2,6%
Steiermark	56.755	+1.493	+2,7%
Niederösterreich	70.509	+2.327	+3,4%
Salzburg	15.934	+598	+3,9%
Oberösterreich	51.068	+2.194	+4,5%
Wien	143.501	+15.900	+12,5%
InländerInnen	297.258	+10.340	+3,6%
AusländerInnen	120.256	+13.500	+12,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	53.868	-586	-1,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	254.468	+14.572	+6,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	109.178	+9.854	+9,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	192.221	+7.015	+3,8%
Personen mit Lehrausbildung	142.987	+6.752	+5,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.522	+1.726	+9,7%
Personen mit höherer Ausbildung	36.772	+5.073	+16,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.674	+3.615	+18,0%
Herstellung von Waren	36.167	+322	+0,9%
Bau	65.927	+1.201	+1,9%
Handel	56.230	+2.996	+5,6%
Verkehr und Lagerei	18.768	+887	+5,0%
Beherbergung und Gastronomie	40.760	+2.823	+7,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.661	+797	+9,0%
Arbeitskräfteüberlassung	45.534	+622	+1,4%
Zugänge	129.305	-1.678	-1,3%
Abgänge	82.953	-1.879	-2,2%
darunter Abgänge in Beschäftigung	46.991	-1.034	-2,2%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	103	+13	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	151	+42	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	52.738	+33.543	+174,7%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	123.065	+21.603	+21,3%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	57.921	-4.236	-6,8%
Frauen	28.919	-2.639	-8,4%
Männer	29.002	-1.597	-5,2%
Kärnten	2.318	-355	-13,3%
Salzburg	2.335	-251	-9,7%
Wien	22.683	-2.201	-8,8%
Vorarlberg	2.252	-169	-7,0%
Oberösterreich	9.271	-558	-5,7%
Steiermark	7.264	-426	-5,5%
Niederösterreich	8.026	-297	-3,6%
Burgenland	1.487	-20	-1,3%
Tirol	2.285	+41	+1,8%
InländerInnen	40.276	-5.310	-11,6%
AusländerInnen	17.645	+1.074	+6,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	25.705	+215	+0,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	27.723	-3.048	-9,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	4.493	-1.403	-23,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	33.179	-1.662	-4,8%
Personen mit Lehrausbildung	12.501	-1.866	-13,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.087	-373	-10,8%
Personen mit höherer Ausbildung	5.756	-334	-5,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.005	-7	-0,2%
Herstellung von Waren	5.015	-375	-7,0%
Bau	2.332	-325	-12,2%
Handel	7.323	-1.283	-14,9%
Verkehr und Lagerei	1.666	-230	-12,1%
Beherbergung und Gastronomie	4.689	-451	-8,8%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.691	-368	-17,9%
Arbeitskräfteüberlassung	3.964	-893	-18,4%
Zugänge	10.340	-2.859	-21,7%
Abgänge	23.614	-259	-1,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	475.435	+19.604	+4,3%
Frauen	186.688	+8.468	+4,8%
Männer	288.747	+11.136	+4,0%
Tirol	25.434	+72	+0,3%
Vorarlberg	13.040	+44	+0,3%
Kärnten	34.754	+391	+1,1%
Steiermark	64.019	+1.067	+1,7%
Salzburg	18.269	+347	+1,9%
Burgenland	14.861	+318	+2,2%
Niederösterreich	78.535	+2.030	+2,7%
Oberösterreich	60.339	+1.636	+2,8%
Wien	166.184	+13.699	+9,0%
InländerInnen	337.534	+5.030	+1,5%
AusländerInnen	137.901	+14.574	+11,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	79.573	-371	-0,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	282.191	+11.524	+4,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	113.671	+8.451	+8,0%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	225.400	+5.353	+2,4%
Personen mit Lehrausbildung	155.488	+4.886	+3,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	22.609	+1.353	+6,4%
Personen mit höherer Ausbildung	42.528	+4.739	+12,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	26.679	+3.608	+15,6%
Herstellung von Waren	41.182	-53	-0,1%
Bau	68.259	+876	+1,3%
Handel	63.553	+1.713	+2,8%
Verkehr und Lagerei	20.434	+657	+3,3%
Beherbergung und Gastronomie	45.449	+2.372	+5,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.352	+429	+3,9%
Arbeitskräfteüberlassung	49.498	-271	-0,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	29.461	+7.325	+33,1%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	13.669	-1.740	-11,3%
Zugänge im aktuellen Berichtsmonat	22.282	+2.256	+11,3%
Abgänge im aktuellen Berichtsmonat	31.325	+398	+1,3%
darunter Stellenbesetzungen	24.326	-968	-3,8%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	30	+5	-
bisherige Laufzeit (Tage)	48	-2	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	2.594	-19	-0,7%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	9.250	+745	+8,8%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	6.598	+215	+3,4%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	2.815	-475	-14,4%
Lehrstellenandrangsziffer	2,5	+0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	4.004	+234	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

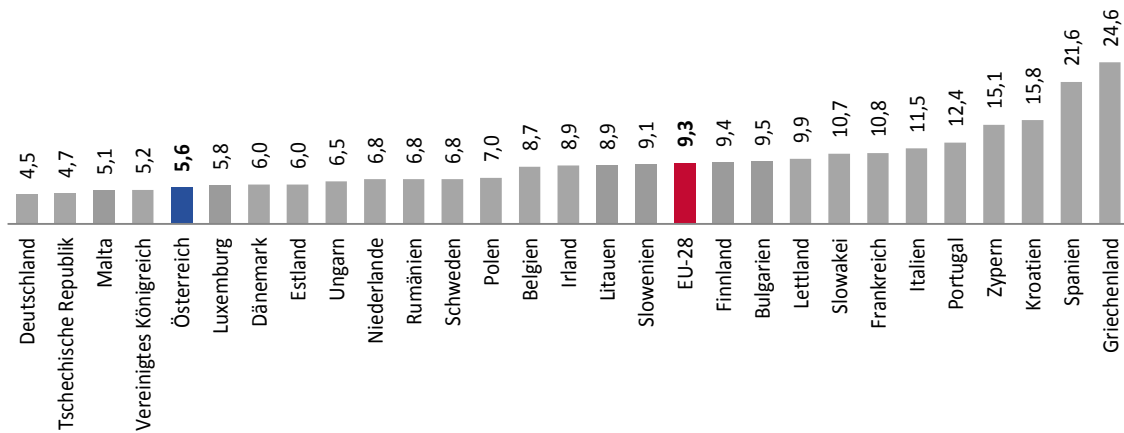
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

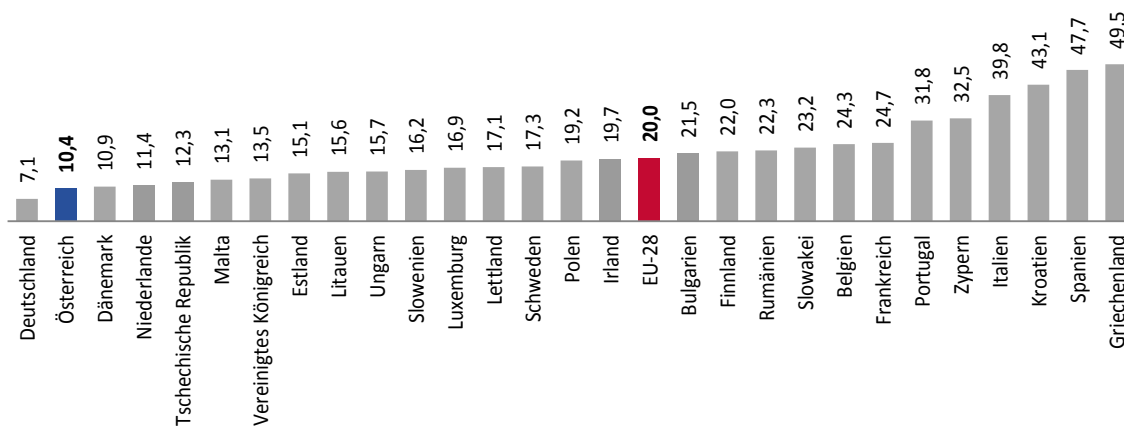
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.12.2015; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.12.2015; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Jänner 2016

**ÜBER
SICHT**
ÜBER DEN ARBEITSMARKT